

10.04.08**Empfehlungen**
der Ausschüsse**R**zu **Punkt ...** der 843. Sitzung des Bundesrates am 25. April 2008

Verfahren vor dem BundesverfassungsgerichtDer **Rechtsausschuss** empfiehlt dem Bundesrat,

in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da bei diesen keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Aussetzungs- und Vorlagebeschlüsse
des Bundesfinanzhofs vom 10. Januar 2008
- VI R 17/07 und VI R 27/07 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 9 Abs. 2 Satz 1 EStG i.d.F. des Steueränderungsgesetzes 2007 vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1652) insoweit mit dem Grundgesetz vereinbar ist, als danach Aufwendungen des Arbeitnehmers für seine Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte keine Werbungskosten sind und keine weiteren einkommensteuerrechtlichen Regelungen bestehen, nach denen die vom Abzugsverbot betroffenen Aufwendungen ansonsten die einkommensteuerliche Bemessungsgrundlage mindern

- 2 BvL 2/08 -

- 2 BvL 1/08 -

...

- b) Aussetzungs- und Vorlagebeschluss
des Oberlandesgerichts Oldenburg vom 12. Februar 2008 - 1 Ws 87/08 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 146 Abs. 3 und § 134 Abs. 1 Nr. 1 des Niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes (NJVollzG) mit dem Grundgesetz unvereinbar sind, soweit danach auch nach Erhebung der Anklage bei einem anderen Gericht das Gericht am Sitz der Vollzugsbehörde für die Überwachung des Schriftwechsels von Untersuchungsgefangenen zuständig ist

- 2 BvL 8/08 -

- c) Verfassungsbeschwerde
des Herrn W. D.
gegen
- das Urteil des Bundesgerichtshofs vom 14. Februar 2007 - IV ZR 267/04 -,
 - das Urteil des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 21. Oktober 2004 - 12 U 195/04 - und
 - das Urteil des Landgerichts Karlsruhe vom 26. März 2004 - 6 O 968/03 -
- wegen
Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 101 Abs. 1 Satz 2 GG

- 1 BvR 1164/07 -

- d) Verfassungsbeschwerde
der R. B.-W. GmbH
- unmittelbar gegen
den Beschluss des Obergerichts des Landes Sachsen-Anhalt vom 1. März 2007 - 1 L 205/06 -
 - mittelbar gegen
§ 45a Abs. 2 Satz 3 des Personenbeförderungs-

gesetzes i.d.F. des Artikels 24 des Haushaltsbe-
gleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003
(BGBl. I S. 3076)

wegen

Unvereinbarkeit mit Artikel 19 Abs. 4, Artikel 12
Abs. 1, Artikel 14 Abs. 1 und Artikel 20 Abs. 3
i.V.m. Artikel 76 Abs. 1, Artikel 77 Abs. 1, 2, 2a
GG

- 2 BvR 758/07 -